

EP-F-01-075 Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen

Antragsteller*in: Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Von Zeile 75 bis 81 löschen:

~~Ein Entzug von Fördermitteln könnte jedoch die breite Bevölkerung treffen und nicht nur die Regierungen, die demokratische Prinzipien verletzt haben. Deshalb sollten die Gelder nicht einfach dem betroffenen Mitgliedsland an sich gestrichen werden. Stattdessen sollen die Mittel im Fall einer Verletzung von demokratischen Prinzipien direkt von der EU-Kommission an Kommunen oder andere Antragsteller*innen vergeben werden. So kann das Geld weiterhin dort ankommen, wo es gebraucht und sinnvoll verwendet wird, aber die Vergabemacht läge nicht mehr bei den nationalen Regierungen.~~

Begründung

Es reicht an dieser Stelle, die Idee zu skizzieren, ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Es ist richtig die Frage der Fördermittel anzugehen, gleichzeitig muss das Verfahren selbstverständlich seinerseits rechtsstaatlich überprüfbar sein. Dafür ist u.a. wohl nur ein Einfrieren von Mitteln (mit der Gefahr des Verfalls) angebracht, außerdem muss die Entscheidung zumindest durch den EUGH kontrolliert, ggf auch durch den Rat gestützt werden (analog Euro-Stabilitätskriterien). Es ist ratsam das hier nicht Detail festzulegen.

weitere Antragsteller*innen

Marcel Ernst (Göttingen KV); Hermann Kuhn (Bremen-Mitte KV); Michael Gwosdz (Hamburg-Eimsbüttel KV); Marc-Oliver Pahl (Berlin-Mitte KV); Tobias Flessenkemper (Düsseldorf KV); Johannes Diether Schönfelder (Hamburg-Nord KV); Stephan Bischoff (Magdeburg KV); Patrick Schiffer (Düsseldorf KV); Stephan Heymann (Hamburg-Wandsbek KV); Manuel Muja (Hamburg-Mitte KV); Sebastian Pewny (Bochum KV); Sonja Lattwesen (Hamburg-Mitte KV); Stephan Greve (Hamburg-Nord KV); Omid Nouripour (Frankfurt KV); Tobias Lindner (Germersheim KV); Julia Schmenk (Koblenz KV); Danny-Ralph Cäsar (Hamburg-Mitte KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Luise Amtsberg (Kiel KV)